

Wegen vier Rouladen hinter Gittern

GERICHT Einen Monat Freiheitsstrafe ohne Bewährung für 58-jährigen Lütetsburger

Wegen der Vorstrafen des Mannes will der Berufungsrichter kein Auge zudrücken.

HAGE/MARI – Dass ein 58-jähriger Lütetsburger aus quälendem Hunger einen Laden-diebstahl begangen hat, das konnte und wollte Richter Heinz-Dieter Mündel nicht glauben. Vier Rouladen hat der Angeklagte in einem Supermarkt in Hage mitgehen lassen. Das sei doch eine Menge, so meinte der Be-

rufungsrichter des Landgerichts Aurich, die eher auf einen „Fressack“ schließen ließen.

Zu einem Monat Freiheitsstrafe ohne Bewährung war der Angeklagte vom Amtsgericht verurteilt worden. Ein Strafmaß, an dem der Berufungsrichter nicht rütteln wollte und deshalb die Berufungsrücknahme empfahl.

Es war nicht das erste Mal, dass sich der Angeklagte in einer Lebensmittelabteilung selbst bedient, aber nicht gezahlt hat. Speiseeis und Brot-

aufstrich war die Tatbeute, die in einem früheren Verfahren zur Verurteilung führte. Allerdings kam seinerzeit auch noch eine Kochschürze hinzu. Ein Utensil, so meinte der Richter, das zum Kochen nicht notwendigerweise dazugehört und erst recht nicht geeignet sei, den Hunger zu stillen.

Zudem sei der Angeklagte ja nicht völlig mittellos, argumentierte Richter Mündel. Der 58-Jährige bezieht eine kleine Rente, die durch Unterhaltshilfe und Mietzahlungen

aufgebessert wird. Zudem trägt die Lebensgefährtin des Angeklagten zum gemeinsamen Lebensunterhalt bei.

Die Berufungskammer hätte vielleicht trotzdem ein Auge zugedrückt, wenn da nicht die Vorstrafen wären. Der Angeklagte stand zur Tatzeit unter dreifacher laufender Bewährung. Die „dickste“ Straftat leistete er sich als selbständiger Bauunternehmer. Die Geschäfte liefen nicht gut. Deshalb zahlte der Angeklagte die Sozialversicherungsbeiträge für seine Arbeitnehmer

nicht. Und so stehen noch 13 Monate Haft offen, die der Lütetsburger nun wohl auch noch verbüßen muss.

Dass der Angeklagte zu den Rouladen gegriffen hatte, dafür hatte Richter Mündel vollstes Verständnis, da ihm selbst dieses Gericht außerordentlich mundet. Über die zu bevorzugende Zubereitungsart tauschte er sich mit dem Angeklagten aber nicht aus. Über Rezepte wäre vielleicht gesprochen worden, wenn der Angeklagte die Rouladen bezahlt hätte.

POLIZEIBERICHT

Autoradios und Schaltknaufe gestohlen

MARIENHAFE – Bisher unbekannt Täter haben in der Nacht zu Sonntag auf vom Gelände eines Autohandels an der Kirchstraße in Marienhafen Autoradios und Schaltknaufe aus älteren Fahrzeugen gestohlen. Zudem öffneten sie Motorhauben und Tanks. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Norden (Telefon 04934/9210) entgegen).

Unfallflucht nach Zusammenstoß

MARIENHAFE – Auf dem Mühlenloog in Marienhafen ist es am Sonntagabend gegen 19.30 Uhr zu einem Zusammenstoß zweier Pkw gekommen. Eines der beiden Fahrzeuge wollte nach links in die Ladestraße abbiegen. Dabei kam es zur Kollision mit einem anderen Auto, das den abbiegenden links überholen wollte. Der Überholende entfernte sich unerlaubt vom Unfallort. Die Polizei in Norden bittet um Hinweise.

Literatur in der „Lüttjen School“

HAGE/ROI – Bei „Hoch und Platt in't Lüttje School“ in Hage ist heute ab 19.30 Uhr eine ostfriesische Autorin zu Gast, die sich längst auch überregional einen Namen gemacht hat. Jutta Oltmanns (Moorerland) wird gemeinsam mit ihrem ebenfalls schon schriftstellerisch in Erscheinung getretenen Sohn Wilko amüsante, nachdenkliche und fantastische Kurzgeschichten lesen. Der vom Heimatverein Hage in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis ostfriesischer Autorinnen und Autoren gestaltete literarische Abend wird musikalisch umrahmt.

Fünfte Auflage wieder mit regionalen Größen

VERANSTALTUNGSREIHE Dornumer Kammermusiktage vom 1. bis 5. Juni

Zum ersten Mal werden fast alle Konzerte im historischen Dornumer Wasserschloss gespielt.

DORNUMERSIEL/SU – Gemeinsam mit den beteiligten Sponsoren stellten gestern Rolf Kopper, Geschäftsführer der Tourismus GmbH, Rilana Baez vom Veranstaltungsteam sowie der musikalische Leiter der Dornumer Kammermusiktage, Hauke Piper, das Programm für die fünfte Auflage der Veranstaltungsreihe im Reethaus am Meer Dornumersiel vor. Die Dornumer Kammermusiktage stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Landschaft Klavier“.

Im Zeitraum vom 1. bis 5. Juni erwarten den Musikinteressierten täglich abwechslungsreiche Konzerte. Das Angebot richtet sich sowohl an Einheimische, als auch Urlauber, betonten die Veranstalter. „Die Konzerte sind auch etwas für Menschen, die sonst keine klassische Musik hören“, weiß Rolf Kopper. Im Mittelpunkt dabei steht in diesem Jahr das Klavier.

Aus diesem Grund stellt Tammie Bockelmann vom Klavierhaus Bockelmann in diesem Jahr zum ersten Mal ein hochwertiges Instrument zur Verfügung. Da dies nicht täglich auf- und abgebaut werden kann, finden in diesem Jahr fast alle Konzerte im historischen Wasserschloss statt. Die Ausnahme bildet das Wandelkonzert „Schloss & Riegel“ am 1. Juni um 20 Uhr, das gleichzeitig den Auftakt der Kammermusiktage markiert. Wandelkonzert daher, weil die Besucher nicht an einem Veranstaltungsort bleiben sollen, sondern kleine, abwechslungsreiche Konzerte in der St.-Bartholomäus-Kirche



Sorgen gemeinsam dafür, dass die Dornumer Kammermusiktage auch in ihrer fünften Auflage ein Erfolg werden: (vorn, von links) Rilana Baez (Veranstaltungsteam der Tourismus GmbH), Sönke und Meike Dieker (Versicherungsbüro VGH Helmut Dieker), Christina Ulrichs (Reederei Baltrum Linie) sowie (stehend, v. l.) Tammie Bockelmann (Klavierhaus Bockelmann), Hauke Piper (musikalischer Leiter der Dornumer Kammermusiktage), Rolf Kopper (Geschäftsführer Tourismus GmbH) und Thorsten Hein (OLB-Filialleiter Dornum und Esens). Auch die Privatbrauerei Barre unterstützt die Kammermusiktage, ebenso wie das gesamte Veranstaltungsprogramm der Tourismus GmbH.

FOTO: ULLRICH

(Michael Schunk und Haldis Kuckuck sowie Martin Damert), in der Synagoge (Ilija Karadjov), im Burghof („Die Fleitjes van Baltrum“) und auch im Schloss (Frauke Schulze, Birgit Brodisch, Claudia Siebecke)

„Die Konzerte sind auch etwas für Menschen, die sonst keine klassische Musik hören“

ROLF KOPPER

sondern auch das historische Dornum zu Fuß zu erlaufen und zu erleben.

Am Tag darauf, Donnerstag, 2. Juni (Himmelfahrt), um 20 Uhr bieten Saskia Horn am Klavier und die Tänzerin Brigitte Burger ein außergewöhnliches „Klaviersono & Tanz“, eine Art Klaviermeditation.

Am Freitag, 3. Juni, um 20 Uhr erfüllen die Klänge des „Ostfriesischen Barockensembles“ ab 20 Uhr das Wasserschloss Dornum. Ralf Tischer, Christoph Otto Beyer und Reinhard Böhlen spielen

Werke von Johann Christoph Friedrich Bach, einem Sohn Johann Sebastian Bachs.

Weiter geht es am Sonntag, 4. Juni, mit dem Kammermusikabend mit Harry Dijkstra und Anna Tresselt, die Werke von Ralf Berlage und Johannes Brahms zum Besten geben – neue, zeitgenössische Musik, zum Teil elektronisch

verfremdet. Hiervon verspricht sich Hauke Piper eine „sehr spannende Mischung“.

Den Abschluss bildet dann am Sonntag, 5. Juni, um 11 Uhr das familienfreundliche Event „Jazz im Innenhof“ mit dem Frank-Schultz-Trio, bestehend aus den Musikern Frank Schultz, Helmut Reuter und Phillip Pumplin.

DIE KAMMERMUSIKTAGE – DAS PROGRAMM

Am **Mittwoch, 1. Juni, um 20 Uhr** bildet das Wandelkonzert „Schloss & Riegel“ den Auftakt der 5. Dornumer Kammermusiktage. In der St.-Bartholomäus-Kirche, in der Synagoge, im Burghof sowie im Schloss werden kleine, abwechslungsreiche Konzerte geboten. Am **Donnerstag, 2. Juni, um 20 Uhr** geht es unter dem Motto „Klavier solo & Tanz“ im Was-

erschloss Dornum weiter. Am **Freitag, 3. Juni, um 20 Uhr** spielt das „Ostfriesische Barockensemble“ im Wasserschloss auf. Am **Sonntag, 4. Juni, um 20 Uhr** dreht sich im Wasserschloss alles um die Kammermusik. Am **Sonntag, 5. Juni, um 11 Uhr** gibt es zum Abschluss der Kammermusiktage Jazz im Innenhof des Wasserschlosses.

HEUTE

RECHTSUPWEG – Der Tiergarten Endelmann in Rechtsupweg hat von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

HAGE – Die Jugendbücherei in der KGS Hage (Raum 27b) hat von 9.45 bis 10.05 Uhr und von 13.30 bis 14.15 Uhr geöffnet.

HAGE – Die Gemeindebücherei Hage in der Grundschule hat von 16.30 bis 19 Uhr geöffnet.

GROßHEIDE – Die Landfrauen Berumerfehn/Großheide treffen sich von 19 bis 20 Uhr zur Wassergymnastik im Hallenbad Berum. Fragen beantwortet Angelika Sassen (Telefon 04936/8856).

BERUMERFEHN – Der Gemischte Chor des Heimatvereins Berumerfehn trifft sich um 19.30 Uhr in der Waldschule zur Chorprobe.

KURZ NOTIERT

Rentenberatung morgen in Marienhafen

MARIENHAFE – Die Samtgemeinde Brookmerland bietet morgen von 9 bis 12 Uhr eine Rentenberatung durch den Versichertenältesten Harm Martens im Rathaus an. Die Aufnahme von Konten- und Rentenanträgen ist kostenlos. Anmeldungen unter Telefon (04934) 81217.

Förderantrag Thema im Samtgemeinderat

BROOKMERLAND – Der Rat der Samtgemeinde Brookmerland tagt am Montag, 16. Mai, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus in Uppgant-Schott. Während der Sitzung geht es um den Antrag auf Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm und den Demografie-Check in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Hage und der Gemeinde Großheide. Wie berichtet, wollen die drei Gemeinden ihre Kooperation ausweiten, um gemeinsam auf den demografischen Wandel reagieren zu können.

Teenachmittag beim SoVD Berumerfehn

BERUMERFEHN – Der SoVD-Ortsverband Berumerfehn lädt am Donnerstag, 12. Mai, wieder zu einem Tee- und Informationsnachmittag ein. Beginn ist um 15 Uhr in der Gaststätte Merkur in Großheide. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende Erich Dannecker entgegen (Telefon 04936/6031).

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Oliver Heinenberg 925-320

Badminton-Cracks der KGS nicht zu schlagen

SPORT 120 Schüler schmettern in Hage

HAGE – 120 Schüler nahmen am Badminton-Turnier in der Sporthalle in Hage teil. Neben Sportlern der gastgebenden KGS waren auch Spieler der Friederikenschule in Großheide sowie der Realschule in Norden am Start. Das Turnier verlief dank der guten Organisation von Badminton-Fachmann Ahrend Ihnen ohne Probleme. Unterstützt wurde Ihnen von Sportlehrern der KGS.

In der Konkurrenz der

Siebtklässler siegte der Titelverteidiger, die Klasse 7f der KGS, gegen die Friederikenschule mit 2:1. Im Finale des achten Jahrgangs war die Sportlerklasse 8a unter sich. Es gewann die zweite Vertretung der 8a mit 2:1. Auch bei den Neuntklässlern triumphierte eine Mannschaft des Gastgebers. Im Finale behielt die 9e gegen die Friederikenschule mit dem Standardergebnis von 2:1 die Oberhand.



Die Schüler der KGS waren beim Badminton-Turnier in der Hager Sporthalle nicht zu stoppen.